

## ALBUMINFO: funkTional – HÖRGERÄT

*„Musik ist Medizin – sie stärkt mich täglich: Ein Tag ohne? Wäre sehr schädlich!  
Wie ein Junkie 'ne Nacht ohne Stoff fall' ich ohne Musik in ein schwarzes Loch...“*

Die Zeile aus dem Song „Soundtrack deines Lebens“ ist Programm für die junge Band vom Hochrhein. Jedes einzelne Mitglied von „funkTional“ braucht die Musik. Und die Musik braucht „funkTional.“

Die 10 Bandmitglieder rocken und funkeln sich mit einem Groove und einer Leidenschaft durch die 12 Tracks ihres 2009 erschienenen Debütalbums „**HÖRGERÄT**“, die vergessen macht, dass die Musiker noch am Anfang ihrer Karriere stehen. In Kooperation mit Produzent Markus Florian (Dreamland Areas) entstand ein musikalisches Zeugnis von beachtlicher Perfektion. Quer durch alle Stilistiken zeigt „funkTional“ eine Bandbreite, die beeindruckt. Beispiele gefällig?

*„Wann ist es nur so steh'n geblieben? Ich wollte dich für immer lieben.  
Jetzt schnapp ich nach Luft und atme nicht ein...“*

Den Auftakt der CD bildet der Song „**Couch**“. Unterlegt von den treibenden Beats der Band streiten sich Rapper Samir „Sam“ Vila und Sängerin Anne Weber über den ganz alltäglichen Beziehungswahnsinn, und belegen damit eindrucksvoll ihre Fähigkeit zum ironisch-musikalischen Interplay. Dieses kommt auch im Track „**Macho**“ zum Einsatz: Der Mid-Tempo-Funk erzählt vom Balzritual eines überheblichen „Latin Lovers“, welcher mit seinen arroganten Annäherungsversuchen an der selbstbewussten Anne Weber scheitert. Zwei Songs mit bewusstem „Augenzwinkern.“

*„Ich steige ein und fahre los – frag mich: wohin, was mach ich bloß?  
Ratlos, alleine und verletzt, vom Schicksal versetzt...“*

Getrieben von der Sehnsucht, ihr altes Leben hinter sich zu lassen, nimmt Anne Weber darauf den Zuhörer mit nach „**Milano**.“ Ein musikalischer Roadtrip, mit dem „funkTional“ ganz nebenbei einen Formatradio-tauglichen Song mit musikalischem Tiefgang und messerscharfem Gipsy-Saxophonsolo (Bernd Keller) auf die Beine stellt. Woher die Sehnsucht der Sängerin wohl kommen mag? In „**Stillstand**“ singt Anne jedenfalls über die Enttäuschung nach einem unerfüllten Abend, und nicht nur für sie scheint während der Ballade die Zeit stillzustehen.

*„Der Weg ist das Ziel doch manchmal zerfrißt er mich schier, irgendwann ist das Licht aus und ich nicht mehr hier... Manchmal versteh ich's nicht, doch ich kann es nicht leugnen: Hoffnung steckt in mir, solange Reime was bedeuten.“*

Substanz auf der sprachlichen Ebene und seine Fähigkeit zur lyrischen Nachdenklichkeit offenbart auch Rapper Sam im gesellschaftskritischen „**Innenlicht**“. Er gießt die Zerbrechlichkeit unseres Lebens in Reime - das Kino entsteht im Kopf. Der Song zeigt den Wortakrobaten von seiner kontemplativen Seite, er lässt den Zuhörer dagegen sprachlos zurück.

*„Haha – yeah: That's funky Hip-rock sound!“*

Ganz ohne Gesang oder Rap kommt der Song „**Goose Bumps Rush**“ aus. In knapp 5 Minuten Gänsehaut zeigen die Instrumentalisten von „funkTional“ einen musikalischen Parforceritt quer durch die Genres, gespickt von atemberaubenden Latin-Soli des Trompeters Simon Altmeier sowie der Drumsection mit Gabriel Selbach und Markus Leis. Ob live oder auf CD: „funkTional“ stellen zu jeder Sekunde ihr Können unter Beweis.

Der Worte seien hier genug. Machen Sie es sich nun zur Aufgabe, auch die anderen Perlen auf der CD zu entdecken, die im hochwertigen DigiPack auf Sie warten. Federführend verantwortlich dafür sind Grafiker Stefan Herz sowie Bandfotograf Matthias Vonderach, die mit Hingabe und Detailtreue der Optik das berühmte i-Tüpfelchen verliehen. Genießen Sie Artwork und Album. Hören Sie in die CD hinein und überzeugen auch Sie sich von deren Suchtpotential. Und so wird „Hörgerät“ auch bald schon zum „Soundtrack ihres Lebens“ gehören.